

Bericht des Aufsichtsrats der ABO Kraft & Wärme AG über die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025

Der Aufsichtsrat der ABO Kraft & Wärme AG hat im Geschäftsjahr 2025 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Angesichts der im Jahr 2025 weiterhin unbefriedigenden Geschäftsentwicklung hat der Aufsichtsrat seine Überwachungstätigkeit in der bereits 2024 intensivierten Form beibehalten. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat alle Rechtsgeschäfte und Maßnahmen behandelt, an denen er aufgrund von Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung mitzuwirken hatte.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2025 regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Lage der Gesellschaft und die wesentlichen Geschäftsvorfälle. In vier turnusmäßigen Sitzungen mit Vorstand und Geschäftsführung, einer außerordentlichen Sitzung mit dem Vorstand sowie mehreren Konsultationen hat sich der Aufsichtsrat über die Unternehmensplanung, die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der ABO Kraft & Wärme AG umfassend informiert und innerhalb des Aufsichtsrats sowie mit dem Vorstand beraten. Der Vorstand präsentierte zu den Sitzungen aussagekräftige Berichte unter anderem zur Stromproduktion, zur Liquiditätslage sowie zu Investitionsrechnungen für geplante Projekte. Diese Unterlagen standen jeweils einige Tage vor den Sitzungen zur Verfügung und gaben dem Aufsichtsrat ausreichend Zeit, die Informationen angemessen zu studieren. In den turnusmäßigen vier Sitzungen am 14.03.2025, 15.05.2025, 17.07.2025 und 21.11.2025 hat der Vorstand den Aufsichtsrat über den aktuellen Geschäftsverlauf informiert.

Im Januar stimmte der Aufsichtsrat einem Beschluss des Vorstands, die Aktie der ABO Kraft & Wärme AG vom Handel an der Börse Düsseldorf nehmen zu lassen (Delisting), zu. Dieser Beschluss wurde mit Wirkung zum 30.07.2025 umgesetzt.

Im März stimmte der Aufsichtsrat einem Beschluss des Vorstands zu, Kapital in Form von endfälligen Nachrangdarlehen über insgesamt 2 Mio. EUR zu 6 Prozent p.a. mit einer Laufzeit von 2 Jahren aufzunehmen.

In der Sitzung am 15.05.2025 wurde intensiv über eine unerwartete Kostensteigerung im vierten Quartal 2024, das interne Reporting sowie die aktuelle Unternehmensplanung diskutiert. Drei Wochen vor der Sitzung hatte der Aufsichtsrat dem Vorstand zu diesen Themenschwerpunkten einen Fragenkatalog übersandt, den der Vorstand noch vor der Sitzung schriftlich beantwortete.

Ebenfalls in der Sitzung am 15.05.2025 (Bilanzsitzung) wurde dem Aufsichtsrat der Jahresabschluss zum 31.12.2024 sowie der Konzernabschluss zum 31.12.2024 vorgestellt und mit dem Wirtschaftsprüfer diskutiert. Der Aufsichtsrat hat die Jahresabschlüsse

geprüft und gebilligt. In der Sitzung wurde außerdem der Entwurf der Einladung zur Hauptversammlung genehmigt. Der Aufsichtsrat stimmte der Aufnahme eines Tagesordnungspunkts zur Beschlussfassung über die Herabsetzung des Grundkapitals von EUR 21.080.000,00 auf EUR 5.270.000,00 durch Zusammenlegung von Aktien im ordentlichen Verfahren und entsprechende Satzungsänderung zu. Die Hauptversammlung fand dann am 17.07.2025 statt. Die dort beschlossene Herabsetzung des Grundkapitals von EUR 21.080.000,00 auf EUR 5.270.000,00 wurde am 29.07.2025 ins Handelsregister eingetragen und im September 2025 in den Depots der Aktionäre vollzogen.

Ebenfalls in der Sitzung am 15.5.2025 hat der Aufsichtsrat die Verträge der beiden Vorstandsmitglieder mit unveränderten Konditionen um drei Jahre bis zum 31.12.2028 verlängert.

Im August stimmte der Aufsichtsrat einem Beschluss des Vorstands zu, Kapital in Form von endfälligen Nachrangdarlehen über insgesamt 1,25 Mio. EUR zu 6 Prozent p.a. mit einer Laufzeit von 2 Jahren aufzunehmen.

Im Oktober stimmte der Aufsichtsrat einem Beschluss des Vorstands zu, das Grundkapital der Gesellschaft um 1.000.000 EUR durch die Ausgabe ebenso vieler neuer Aktien zu erhöhen. Die neuen Aktien wurden vollständig und zu einem Stückpreis von 3,00 Euro gezeichnet.

In der Sitzung am 21.11.2025 wurde ein Fragenkatalog des Aufsichtsrats vom 10.11.2025 an den Vorstand mit den Themenschwerpunkten operatives Geschäft einschließlich Liquiditätsplanung sowie strategische Fragen diskutiert. Die Fragen hat der Vorstand vorab schriftlich beantwortet.

Der von der Hauptversammlung 2025 gewählte Wirtschaftsprüfer Baker Tilly GmbH & Co. KG, Nürnberg, leitete dem Aufsichtsrat am 21.05.2026 den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der ABO Kraft & Wärme AG zum 31.12.2025 nebst zusammengefasstem Lagebericht des Vorstands sowie Prüfungsbericht des Abschlussprüfers mit dem Hinweis auf eine mögliche Bestandgefährdung zu. Den vom Vorstand aufgestellten Konzernabschluss der ABO Kraft & Wärme AG zum 31.12.2025 nebst zusammengefasstem Lagebericht des Vorstands sowie Prüfungsbericht des Konzernabschlussprüfers mit dem Hinweis auf eine mögliche Bestandgefährdung erhielt der Aufsichtsrat ebenfalls am 21.05.2026. Ungeprüfte Vorabversionen standen dem Aufsichtsrat bereits früher zur Verfügung zur ersten Einsichtnahme. Aus Sicht des Aufsichtsrats bestand somit insgesamt ausreichend Gelegenheit, diese Unterlagen zu prüfen. Die Baker Tilly GmbH & Co. KG hat den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer berichtete dem Aufsichtsrat in der Sitzung vom 22.05.2026 über den Umfang, die Schwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse

seiner Prüfungen und stand für Fragen des Aufsichtsrats zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen hat der Aufsichtsrat das Ergebnis der Prüfung durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zustimmend zur Kenntnis genommen und keine Einwendungen erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss sowie Konzernabschluss zum Geschäftsjahr 2025 einschließlich zusammengefasstem Lagebericht nach eigener Prüfung gebilligt und den Jahresabschluss der ABO Kraft & Wärme AG damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands sowie der gesamten Belegschaft für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die engagierte Arbeit im Jahr 2025.

Vaterstetten im Mai 2026

gez.



Robert Leisner

(Aufsichtsratsvorsitzender ABO Kraft & Wärme AG)